Letzte Telegramme.

Berlin, 12. Okt. [Orig.=Telegr.] Auf der Tagesordnung des Bundesrathes für dessen morgige Sitzung stehen nur Sachen von geringer Bedeutung. Die Militärvorlage ist formell dem Bundesrathe noch nicht zugegangen. Ihm ging die Denkschrift zu über die Bekämpfung der Reblauskrankheit, enthaltend Vorschläge zur Organisation der Reblaus=Bekämpfung und Darlegung über den Stand der Krankheit im Reiche und im Auslande.

Berlin, 12. Okt. [Orig.=Telegr.] Es cirkulirte an der heutigen Börse das Gerücht, wonach das „XIX. Siècle" in Paris die Meldung enthalten soll von einem Attentat auf den Kaiser von Rußland. Authentisches ist hierüber nicht bekannt und wird das Gerücht hier auch sehr angezweifelt.

Berlin, 12. Okt. Bei dem gestrigen Festmahl zu Ehren der österreichischen Distanzreiter im Kasino des Kaiser Franz=Grenadier=Regimentes brachte der Reichskanzler Graf von Caprivi den Toast auf den Kaiser von Oesterreich aus, in welchem er ausführte, er sei aus dem Regiment hervorgegangen und habe schon als junger Lieutenant in Parade gestanden, als Kaiser Franz Josef in den fünfziger Jahren in Berlin gewesen sei. Auch sei er zur Ehrenwache kommandirt gewesen. Schon damals habe man „Gott erhalte Franz den Kaiser!" gern gesungen. Er sei dazu berufen, die guten Beziehungen zwischen beiden Staaten zu heben und zu pflegen; es freue ihn, daß ihm Gelegenheit gegeben sei, das zu thun. Er fordere die Anwesenden auf, in ein Hoch auf den Kaiser von Oesterreich einzustimmen. Die Hochrufe wurden von der österreichischen Nationalhymne begleitet. Den Toast auf den Kaiser Wilhelm brachte Oberst Katz aus.

Berlin, 12. Okt. Die österreichischen Distanzreiter sind heute vormittag 8 Uhr 5 Min. in Begleitung des Generallieutenants von Krosigk, des Generals von Rosenberg und des Rittmeisters von Teschcki nach Dresden abgereist. Auf dem Bahnhofe waren zahlreiche deutsche Offiziere anwesend. Das Publikum, welches in großer Menge erschienen war, brachte bei der Abfahrt des Zuges Hochrufe auf Oesterreich aus.

Dresden, 12. Okt. Die deutschen Distanzreiter sind heute vormittag von Wien mit einstündiger Verspätung auf dem hiesigen Böhmischen Bahnhofe eingetroffen. Zu ihrem Empfange waren verschiedene Offiziersdeputationen und der österreichische Gesandte am sächsischen Hofe anwesend. Herzog Ernst Günther von Schleswig=Holstein ist im Prinzenpalais abgestiegen.

Kassel, 12. Okt. [Orig.=Telegr.] Der Botschafter Graf Schweinitz ist heute über Berlin nach Petersburg zurückgereist.

Hamburg, 12. Okt. Von gestern mittag bis heute mittag sind amtlich gemeldet: 19 Cholera=Erkrankungen und 2 Todesfälle. Davon entfallen auf gestern 14 Erkrankungen und 1 Todesfall, der Rest sind Nachmeldungen. Transportirt wurden gestern 10 Kranke. — Aus Altona wird von gestern 1 Cholera=Erkrankung, kein Todesfall gemeldet.

Wien, 12. Okt. Fast sämmtliche Blätter veröffentlichen auch heute sehr sympathische Artikel anläßlich der Anwesenheit des Kaisers Wilhelm und heben besonders die hohe politische Bedeutung der alljährlichen Begegnungen beider Kaiser für das mitteleuropäische Bündniß hervor. Das „Tageblatt", die „Deutsche Zeitung" und das „Vaterland" heben unter Betonung der besonders schmeichelhaften Form die Ueberreichung der Insignien des Schwarzen Adlerordens an den Grafen Taaffe hervor, sowie die politische Bedeutung der Thatsache.

Paris, 12. Okt. Nach dem Berichte des Deputirten Cochery über das Kriegsbudget betrugen die ordentlichen und außerordentlichen Heeres=Ausgaben seit dem Jahre 1870: 15,386,000,000 Franken.

Carmeaux, 12. Okt. Auch die Maires der benachbarten Orte haben gegen den Erlaß des Präfekten des Departements Tarn, betreffend das Verbot der öffentlichen Kundgebungen, Protest erhoben.

Huelva, 12. Okt. Die Königin=Regentin hat den Admiralen und Offizieren der hier anwesenden ausländischen Geschwader Ordens=Auszeichnungen verliehen. Der gestern stattgehabte historische Festzug verlief sehr glänzend. Die Königin=Regentin und der König besichtigten denselben vom Balkon aus.

New York, 12. Okt. Die Festlichkeiten zur Centennarfeier der Entdeckung Amerika's nahmen heute mit einer großen Flottenschau auf dem Flusse und der Bai ihren Fortgang. Das Wetter ist prächtig. Eine große Anzahl von herrlich geschmückten und beflaggten Schiffen und Kähnen bedeckte den Fluß. Das Defilé erfolgte in drei Kolonnen, welche unter Salutschüssen herankamen. Die Mittelkolonne wurde von den ausländischen, die andern von amerikanischen Kriegsschiffen gebildet. Den Ehrenplatz nahm das spanische Kriegsschiff „Infanta Isabel" ein.

Halle, 12. Okt. In heutiger Schwurgerichtssitzung wurde der 33jährige Dienstknecht August Plaza aus Kattowitz (Oberschlesien) wegen vorsätzlicher Brandstiftung zu 2 Jahren 6 Monaten Zuchthaus und Nebenstrafen verurtheilt. Der Angeklagte hatte am 21. Juni in Freiroda bei Schkeuditz eine der Gutsbesitzers=Wittwe Haacke gehörige Scheune mit Heu- und Strohvorräthen in Brand gesetzt, wodurch ein Schaden von etwa 5000 M. entstanden. — Eine zweite Sache, versuchte Brandstiftung betr., endete mit Verurtheilung des 16jährigen Dienstknechtes Hermann Gaus aus Dieskau wegen Uebertretung des § 368 Abs. 6 Str.=G.=B. (Anzünden von Feuer in gefährlicher Nähe brennbarer Gegenstände) zu 14 Tagen Haft, die als verbüßt erklärt wurden. Derselbe hatte am 6. Juni d. J. beim Gutsbesitzer Lutze in Dölau Feuer in einem Kohlenstalle angezündet, das nicht zum Ausbruche gekommen.

Zucker.

Magdeburg, 12. Okt. [Orig.-Telegr.] Kornzucker excl., von 92proz. 13,95, Kornzucker excl., 88proz. Rendement 13,40, Nachprodukte excl., 75proz. Rendement 10,80. Stetig. Brodraffinade I. —,—. Brodraffinade II. —. Gem. Raffinade mit Fass 27,25. Gem. Melis I., mit Fass 25,75. Ruhig. Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg pr. Oktober 13,25 bz., 13,27½ Br., pr. November 13,25 bz., 13,30 Br., pr. Dezember 13,37½ Gd., 13,40 Br., pr. Januar-März 13,62½ Gd., 13,67 Br. Ruhig und Stetig.

Wolle. Baumwolle.

* Leipzig, 11. Okt. Kammzug-Terminhandel. La Plata Grundmuster B., per Okt. 3,50, per Nov. 3,50, per Dez. 3,52½, per Jan. 3,55, per Febr. 3,55, per März 3,57½, per April 3,60, per Mai 3,62½, Juni 3,65, Juli 3,65, Aug. 3,65. Umsatz 30,000 Kilogramm.

* Bremen 11. Okt. Wolle 116 Ballen Umsatz.

* Antwerpen, 11. Okt., vorm. 10 Uhr 30 Min. (Bericht v. Wilkens & Comp.) Wolle. La Plata-Zug. Type B., Dez. 4,30 Jan. 4,32½, Käufer, April 4,42½, Mai 4,45 Verkäufer.

* Bremen, 11. Okt. Baumwolle. Matt. Upland middl. loco 42 Pfg. Upland Basis middl., nichts unter low middl., auf Termin-Lieferung, pr. Okt. 41½ Pfg., pr. Nov. 41¾ Pfg., per Dez. 42 Pfg. per Jan. 42¼ Pfg., per Febr. 42¼ Pfg., per März 42½ Pfg.

* Liverpool, 11. Okt. Baumwolle. [Anfangsbericht.] Muthmasslicher Umsatz 10,000 B. Träge. Tagesimport 4000 B.

* Liverpool, 11. Okt., nachm. 12 Uhr 50 Min. Baumwolle. Umsatz 10,000 B., davon für Spekulation und Export 1000 B. Amerikana träge, Surats stetig.

Middl. amerikan. Lieferungen: Okt.-Nov. 4 21/64, Dez.-Jan. 4 22/64, Feb.-März 4 7/16, April-Mai 4 28/64 d. Alles Käuferpreise.

* Liverpool, 11. Okt., nachm. 4 Uhr 10 Min. Baumwolle. Umsatz 10,000 B., davon für Spekulation und Export 1000 B. Stetig. Middl. amerik. Lieferungen: Okt.-Nov. 4 21/64, Werth, Nov.-Dez. 4 20/64 do., Dez.-Jan. 4 22/64 Käuferpreis, Jan.-Febr. 4 7/16 Werth, Febr.-März 4 18/64 do., März-April 4 33/64 do., April-Mai 4 35/64 Verkäuferpreis, Mai-Juni 4 18/64 d. Werth.

Sämereien.

* Petersburg, 11. Okt. Hanf loco 43,00. Leinsaat loco 14,00.

Metalle.

* Breslau, 11. Okt. Zink umsatzlos.

* Glasgow, 11. Okt. Roheisen. Mixed numbers warrants 41 sh. 9½ d. Stetig.

* Glasgow, 11. Okt. Schlussber. Roheisen Mixed numbers warrants 41 sh. 9 d.

* Glasgow, 11. Okt. Die Verschiffungen betrugen in der vorigen Woche 7039 Tons gegen 7349 Tons in derselben Woche des vorigen Jahres.

* London, 11. Okt. Chili-Kupfer 45⅝, per 3 Monate 46⅛.

* London, 11. Okt. Blei, span. 10⅛ Lstrl., engl. 10¾ Lstrl., Zinn 94¼ Lstrl., Zink 19 Lstrl., Antimon —,— Lstrl.

* Amsterdam, 11. Okt. Bancazinn 56⅝.

* New York, 11. Okt. Zinn Straits 20,45 Doll. Eisen Nr. 1 Coltness 21,00 Doll.

Berliner Börse vom 12. Oktober.

(Fernsprechdienst der Saale-Ztg.)

Von der Fondsbörse. Die vor Eröffnung des offiziellen Verkehrs feste Tendenz auf hohes Wien, von wo der Zusammentritt der Ministerien beider Reichshälften wegen Inangriffnahme der Valutaregulirungs-Verhandlungen gemeldet wurde, ist bei Beginn in den ersten amtlichen Kursen zum Ausdruck gelangt. Es fanden wieder in Banken zahlreiche Deckungen statt, insbesondere in leitenden Banken. Auch die Montanwerthe zeigten eine mässige Erholung. Nach der ersten Börsenstunde trat jedoch ein empfindlicher Rückschritt ein. Es verlautet, dass die Abschlussziffern der Laurahütte, deren Gewinnresultat demnächst verschickt werden soll, sehr ungünstig sein sollen, wodurch die Gesammttendenz der lokalen Werthe sehr ungünstig beeinflusst wurde. Im Eisenbahnaktienmarkte waren Lombarden erholt, weil die Septembereinnahme durchaus nicht so ungünstig ausgefallen ist, wie man angenommen hatte. Schweizerische Eisenbahnen matt, italienische abgeschwächt. Fondsmarkt stetig, heimische Anlagen besser. Russenmarkt sehr fest; das Gerücht, dass eine neue 4proz. russische Anleihe in Paris abgeschlossen sein soll, tritt entschiedener auf.

Von der Getreidebörse. Man erwartete einen flauen Getreidemarkt wegen des starken Rückschritts der Preise in Nordamerika. Nachdem die ersten Abschlüsse in Weizen und Roggen zu ermässigten Preisen stattgefunden hatten, erwies sich das Angebot aber als so schwach, dass die Haltung trotz beschränkten Verkehrs bald wieder Festigkeit erlangte. Hafer war sehr still und kaum verändert. Rüböl, fester eröffnend, ermattete wegen Mangel an Kauflust ganz entschieden. Spiritus gewann nach anfänglicher Ermattung etwas festere Haltung.

Weizen: Okt.-Nov. 154,00, Nov.-Dez. 154,50, April-Mai 159,25, befestigend.
Roggen: Okt.-Nov. 142,25, Nov.-Dez. 141,75, April-Mai 143,75, befestigend.
Hafer: Okt.-Nov. 143,00, Nov.-Dez. 142,00, April-Mai 143,00, still.
Rüböl: Okt. 50,00, April-Mai 50,70, ermattet.
Spiritus: (70er Waare) loco 35,10, Okt.-Nov. 32,80, April-Mai 33,80, befestigt.

Kursnotirungen

vom

12. Okt. 2 Uhr nachm.

Geldsort., Banknot. u. Coupons.

Sovereigns		— —
20 Francs-Stücke		— —
Gold-Dollars		— —
imperials		— —
Belgische Noten		80,85bz
Englische Banknoten		20,55bz
Französische Noten		80,80bz
Holländische »		68,60bz
Italienische »		— —
Oesterreichische »	100 Fl.	170,15bz
Russische »	100 R.	205,50bz
Schweizer »		— —

Deutsche Fonds u. Staatspap.

Deutsche Reichs-Anl.	4	107,20bz
do. do.	3½	100,40bzG
do. do.	3	87,00bz
Preuss. Consol. Anleihe	4	107,00bzG
do. do.	3½	100,60bzG
do. do.	3	87,00bz
Pr. u. D. R. gm. St. Int.	3	— —
Staats-Anleihe 1868	4	101,60B
Staats-Schuld-Scheine	3½	100,00G
Barmer Stadt-Anleihe	3½	96,00B
Berliner Stadt-Obl.	3½	98,60bzB
do. do. 1890	3½	98,75bz
Hallesche Stadt-Obl.	3½	— —
Magdeburger St.-Anl.	3½	97,00G
do. do. neue	4	103,70bz
Westpr. Prov.-Anl.	3½	— —
Pfandbriefe. Landsch. Central	4	— —
do. do.	3½	97,30bz
do. do.	3	86,00B
Ostpreussische	3½	96,10bz
Posensche	4	— —
Sächsische	4	102,80G
Westpr. rittsch. I. I. B.	3½	97,00bz
Rentenbr. Pommersche	4	102,90B
Posensche	4	102,90B
Preussische	4	102,90bz
Sächsische	4	102,90B
Schlesische	4	102,90B
Bremer Anl., 85, 87 u. 88	3½	97,50bzG
Hamb. Staats-Rente	3½	97,20bzB
do. Staats-Anl. 1886	3	85,20G
Sächs. Staats-Anl. 1869	3½	93,40G
do. Staats-Rente	3	83,40G

Ausländische Fonds.

Argent. Gold-Anl. 5 %	—	44,10bz
do. innere do. 4½ %	—	38,10bz
Bukar. Stadt-Anl. 1884	5	95,75bz
do. do. 1888	5	95,75bz
Buen.-Aires Gd. A. 5000	—	32,10bz
Chilen. Gold-Anl. 1889	4½	89,00bz
Chinesische Anleihe	5½	104,90bz
Egyptische priv. Anl.	3½	93,70bz
do. do. do.	4	— —
Griech. Anl. 1881—84	5	63,25bz
do. kons. Goldrente	4	48,10bz
do. Monopol-Anl.	4	59,50bz
do. Gold-Anl. v. 1890	5	57,70bz
Italienische Rente	5	93,00bz
Lissb. St.-Anl. 86, I. u. II.	4	49,00bz
Mex. Anl. 1000 u. 500	6	81,30bz
do. Staats-Eisenb.-Obl.	5	67,90bz
Norweg. Staats-Anl. 88	3	86,25bz
Oesterr. Gold-Rente	4	97,90bz
do. Papier-Rente	4⅕	81,90bz
do. Silber-Rente	4⅕	81,80bz
Port. Staats-Anl. 88—89	4½	36,90bz
Röm. St.-Anl. II.-VIII.	4	82,20bz
Rumän. fund.	5	102,25bz
do. amort.	5	97,25bz
do. do. 1891	4	82,40bz
Russ. kon Anl. 1880/85er	4	96,95bz
do. Gold-Rente 1883	6	104,10bz
do. do. 1884	5	103,00bz
do. kons. Eisenb.-Anl.	4	97,80bz
do. do. 5er	4	— —

Russ. Orient-Anleihe II.	5	— —
do. do. III.	5	67,00bz
do. Nicolai-Oblig.	4	97,25bz
do. Boden-Kredit	5	104,00bz
do. do. gar.	4½	98,90bz
do. Centr.-B.-Pf. I. S.	5	86,25bz
Schwed. St.-Anl. 1886	3½	94,20bz
do. do. 1890	3½	94,20bz
do. Hyp.-Pfdbr. 1879	4½	— —
do. do. 1878	4	100,75bz
Serbische Gold-Pfdbr.	5	84,00bz
do. Rente 1884	5	75,25bz
do. do. 1885	5	75,50bz
Ungar. Gold-Rente 1000	4	95,50bz
do. do. 500	4	95,80bz
do. do. 100	4	95,80bz
do. E.-G.-A. 89. 1000	4½	103,00bz
do. do. 100	4½	103,10bz
do. Gold-Invest-Anl.	5	103,00bz
do. Papier-Rente	5	85,50bz

Deutsche Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Aachen-Mastricht	3	61,50G
Altenburg-Zeitz	9 1/30	— —
Dortmund-Gronau-E.	4	99,50bz
Ludwigshaf.-Bexbach	10	225,25bz
Lübeck-Büchen	7½	143,90bz
Mainz-Ludwigshafen	4⅔	114,50bz
Marienburg-Mlawkaw	1	59,50bz
Ostpreussische Südbahn	1/6	70,40G
Saalbahn	0	21,60G
Weimar-Gera	0	13,50bz
Werrabahn	3	66,75G

Ausländ. Eisenb.-Stamm u. Stamm-Prior.-Aktien.

Aussig-Teplitz	20	398,50bz
Böhmische Nordbahn	5½	— —
do. Westbahn	7½	— —
Dux-Bodenb. St.-A.	12½	220,50bz
Galiz. (Karl-Ludw.-B.)	4	91,60bz
Graz-Köflach	7	— —
Kaschau-Oderberg	4	— —
Kronpr. R. St. Sch.	4¾	85,40bz
Lemberg-Czernowitz	7	104,00bz
Oesterr. Nordwestb.	4¾	— —
do. B. Elbethalb.	5½	— —
Südösterreich. (Lomb.)	4/5	42,40bz
Ivangor-Dombrowo	5	— —
Kursk-Kiew	12 65	— —
Russ. Südwestb.	5 93	73,90B
do. do. grosse	5 93	73,90B
Warschau-Terespol	5	— —
Warschau-Wien	18⅓	206,50B
Canada-Pacific	5	81,50bz
Gotthardbahn	6⅕	— —
Ital. Mittelmeerbahn	5⅕	106,50bz
Lüttich-Limburg	0 4	18,60G
Luxemb. Pr. Hnr.	2½	60,50G
Schweizer Centralbahn	6⅖	— —
do. Nordostbahn	6	112,30bz
do. Unionbahn	4¼	— —

Bank-Aktien.

Berg.-Märk. B. i. Elbert.	—	124,00G
Berliner Handels-Ges.	—	136,70bz
do. Bank	6¼	103,50G
Börsen-Handels-Verein	11	154,10G
Bremer Bank Markst.	4½	103,30G
Breslauer Disk.-Bank	4½	97,75G
do. Wechsl.-Bank	4½	97,75G
Darmstädter Markst.	5¼	135,25bz
Dessauer Landesbank	7½	134,25G
Deutsche Bank	9	160,50bz
do. Effekt.-B. (Hahn)	4	111,25G
do. Genossenschaftsb.	7	116,50G
do. Hypothekenbank	6½	— —
Diskonto-Kommandit	8	185,50bz
Dresdener Bank	7	142,25bz
do. Bank-Ver.	—	109,10G
Gothaer Zettelbank	—	— —
do. Grund-Kreditb.	—	87,00bz
do. do. junge	—	93,00G
Internationale	—	104,50G

Leipziger Kreditanstalt	9	164,60bz
Maklerbank	10	118,65G
Meininger Hypothenb.	—	103,90B
Mitteldeutsche Kreditb.	5	97,50bz
Nationalb. f. Deutschl.	6½	115,10bz
Nordd. Bank-Aktien	4½	137,00bz
Oesterreich. Kredit ult.	8¾	166,60bz
Petersburger Diskontob.	—	— —
do. Internationalb.	11	— —
Preuss. Boden-Kredit	7	128,50bzG
do. Centr.-Bod.-Kr.	—	155,40bzG
do. Hyp.-B. (Spielh.)	—	122,00G
do. do. (Hübner)	—	104,10G
do do. volle	—	107,75G
Realkredit-Bank	6½	90,00bzG
Reichsbank	7 55	150,75B
Russ. B. f. ausw. Handel	6	— —
Sächsische Bank	6	119,25bzG
Schaaffhaus. Bank-Ver.	—	106,25bzG
Schlesischer Bank-Ver.	5½	112,70G

Industrie- u. Bergwerks-Aktien.

Allgem. Elektr. (Edison)	9	136,30G
Anglo-Kont. Guano	—	144,25G
Anhalter Kohlen	7	105,00bzB
do. Maschinen	4	67,50bzB
Aplerbeck	—	119,50G
Arenberger Bergwerk	30	420,00G
Berl.-Anh. Maschinen	11	128,50B
Berliner Bockbrauerei	0	— —
do. Böhm. Brauh.	12	228,00G
do. Brauerei Königst.	5	107,75bz
do. do. Patzenhofer	26	295,00bzG
do. do. Schultheiss	16	236,75G
do. do. Tivoli	—	97,00bz
do. Union Gratweil	4	— —
do Elektricit. W.	9	146,90bz
Bismarckhütte	8	133,50bz
Bochumer Gussstahl	6½	124,70bz
Bonifacius Bergwerk	13⅓	101,90bz
Borussia Bergwerk	0	4,00G
Bresl. Eisenb.-W., Linke	—	139,00bz
Breslauer Oelwerke	10	94,00G
Chemnitz. Masch. Zimm.	8	101,50G
Concordia Bergwerk	10	78,00G
Cröllwitzer Papier	7	118,30B
Dannenbaum	10	81,00bz
Donnersmarckhütte	—	76,50G
Dortmund. Brgb. St.-Pr.	4	15,10bzB
do. Union St.-Pr.	2	60,50bzG
Egestorff-Salzwerke	—	122,00bz
Eilenburger Kattun	0	34,00G
Eisenh. Thale St.-Pr.	9	104,00bzG
Eschweiler Bergwerk	12	82,25bz
Freund Masch. conv.	14	212,25G
Gelsenkirchen Bergw.	12	134,10bz
Glauziger Zuckerfabr.	12½	118,25bz
Greppiner Werke	—	82,75G
Grosse Berl. Pferdeb.	12½	221,50bzG
Gruson	10	139,75bz
Hallesche Maschinen	35	381,00G
Hamburger Packetfahrt	5	106,75bz
Harkort St.-Pr. konv.	7	98,00bzG
do. Brückenb. konv.	—	129,00bzG
do. do. St.-Pr.	—	148,50bz
Harpener Bergbau	20	134,75bz
Hartmann, Sächs. M.-F.	8	129,50bzG
Heinrichshall	5	119,00bzG
Hibernia & Shamrock	12	114,75bz
Hildebrandt Mühlen	18½	160,00bzG
Hörder-Hütten konv.	0	18,50G
do. Stammprior.	1½	40,50G
Kaliwerke Aschersleben	10	129,90G
Kette Dampfschiffahrt	—	56,10bz
Körbisdorfer Zuckerfab.	8	118,40G

Lauchhammer konv.	10	105,25bzG
Laurahütte	8	110,00bzG
Leipz. Brauerei Riebeck	10	171,75G
Leopoldshall chem. Fb.	2½	75,10G
Luise Tiefbau konv.	10	62,90bz
do. do. St.-Pr.	—	106,50bzG
Magdeburger Bergwerk	33⅓	223,10bz
do. Pferdebahn	6	— —
Marienhütteb. Kotzenau	3½	49,60bz
Massen Bergwerk	5	49,50bz
Menden & Schwerte kv.	0	61,00bzG
do. St.-Pr.	0	75,00bzG
Norddeutscher Lloyd	0	112,60G
Oberschl. Eisenb.-Bed.	2	52,00bzB
do. Eisen-Industr.	—	115,50G
Phönix B.-Akt. Lit. A.	6	96,40bz
do. abgest.	10	114,00bz
Pluto, Bergwerk	—	118,00bzG
do. do. konv.	—	124,00B
Pomm. Masch. konv.	—	70,10G
Riebeck Montanwerke	15	169,30bz
Rositzer Kohlen	6	84,80G
do. Zuckerfabrik	—	63,50bzG
Sächs.-Thür. Braunk.	10	138,75G
do. St.-Pr.	10	139,00G
Salzungen	—	89,00bzG
Schäffer Walcker	—	94,00G
Schlesische Cement	9½	110,75bz
do. Zinkhütten	—	85,75bz
Schwartzkopff	18	216,50bzG
Stadtberger Hütte	10	212,50bz
Stassfurt, Chem. Fabr.	8	130,00bzG
Stettiner Cem. Bredow	4	— —
Stollberger Zink-Akt.	—	44,25bz
do. do. St.-Pr.	—	114,25G
Sudenburg, Maschinen	24	237,50G
Thüringer Saline	—	68,50G
Trust Aktien	11	133,00bzG
Westeregeln Alkali	—	101,90bzG
Westf. Draht-Industrie	7½	98,90G
do. Union St.-Pr.	12	129,90bz
Wittener Guss	10	122,00bzG
Wurm-Revier	11	91,50G
Zeitzer Maschinen	20	228,00bzG

Wechsel.

Amsterd.-Rott.	100 Fl.	8 T.	168,45bz
Brüssel, Antw.	100 Fr.	8 T.	80,85bz
Kopenhagen	100 Kr.	10 T.	112,25bz
London	1 Lstrl.	8 T.	20,35bz
Paris	100 Fr.	8 T.	80,85bz
Wien	100 Fl.	8 T.	170,00bz
Schweiz	100 Fr.	10 T.	80,90bz
Ital. Plätze	100 Lire	10 T.	78,25bz
Petersburg	100 S.R.	3 W.	205,00bz

Bank-Diskonto.

Amsterdam 3. Berlin 3 (Lombard 4). Brüssel 3. London 2. Paris 3. Petersburg u. Warschau 6. Wien 5. Italien. Plätze 5½. Schweiz 5. Skandinavische Plätze 5. Kopenhagen 4. Madrid 4. Lissabon 4. Privat-Diskont 2.

Umrechnungs-Sätze.

1 Francs . 0,80 M.	1 M. Banco 1,50 M.
1 Lira . . 0,80 M.	1 Krone . . 1,125 M.
1 Lei . . . 0,80 M.	1 Rubel . . 3,20 M.
1 Peseta . 0,80 M.	1 Peso . . 4,00 M.
1 Gld. ö. W. 2,00 M.	1 Dollar . . 4,25 M.
7 G. sdd. W. 12,00 M.	1 Lstrl. . 20,00 M.
1 G. holl. W. 1,70 M.	

Schluss-Kurse. 3 Uhr nachmittags.

Tendenz: fest.

Kredit	166,90	Dux-Bodenbach	220,50
Lombarden	42,50	Gotthardbahn	154,10
Diskonto-Kommandit	185,90	Dortmunder Union	60,75
Deutsche Bank	160,25	Laurahütte	110,00
Darmstädter Bank	135,60	Bochumer Guss	125,10
Handels-Gesellschaft	136,75	Harpener	135,40
Dresdener Bank	142,75	Gelsenkirchen	134,75
Nationalbank f. Deutschland	115,10	Hibernia	115,00
Marienburg-Mlawka	59,50	Trust	133,00
Ostpreussische Südbahn	70,50	Norddeutscher Lloyd	112,75
Warschau-Wien	205,00	Russische Noten	205,75
Buschtiehrader	189,90		

(Weitere Kursnotirungen befinden sich im nächsten Morgenblatt.)

Julius Becker, Bankgeschäft, Halle a. S., Alte Promenade 4e, Fernsprecher 453. An- u. Verkauf von Werthpapieren, Effecten-Versich. u. Kontrole etc. etc.
Haupt-Agentur der Versicherungs-Gesellschaft Thuringia, Erfurt für Lebens- und Unfall-Versicherung.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18921012032/fragment/page=0001

Amtliche Bekanntmachungen.

Diejenigen Hausbesitzer, auf deren Besitzthume folgende Kämmerei-Abgaben, als:

Erbzinsen, Heugeld, Kalandszinsen rc.

noch eingetragen stehen, erinnern wir hierdurch an Zahlung derselben und bemerken hierbei, daß dieselbe an die Steuer-Receptur, Rathhaus, 1 Treppe, Zimmer Nr. 5, unter Vorlegung der vorjährigen Quittung zu bewirken ist.

Im Falle der Nichtzahlung erfolgt nach Ablauf von 4 Wochen die kostenpflichtige Einziehung der Rückstände.

Halle a/S., den 20. September 1892. **Der Magistrat.**

Bekanntmachung.

Die Herren Kaufmann **Johannes Schiller**, Wörmlitzerstraße 30a, und Fabrikant **Hermann Lindemann**, Böllbergerweg 15, sind zu Armenpflegern im XII. Armenbezirk gewählt.

Halle a/S., den 7. October 1892.

Der Magistrat. Die Armen-Direction.

Bekanntmachung.

Der Conditor Herr **Ph. Eder**, Mannischestraße 7, ist an Stelle des verstorbenen Herrn Glasermeisters Mattick zum Armenpfleger im IV. Armenbezirk gewählt.

Halle a/S., den 7. October 1892.

Der Magistrat. Die Armen-Direction.

Bekanntmachung.

Schiedsmannssache.

An Stelle des vom Schiedsmannsamte zurückgetretenen Restaurateurs Herrn Lüderitz ist vom 1. d. Mts. ab der Versicherungsdirector Herr **Karl Lange**, Wittekindstraße 44a, als Schiedsmann des hiesigen ersten Bezirks ernannt. Vertreter desselben ist der Badedirector Herr **Ludwig Bauer**, Wittekindstraße 11.

Giebichenstein, den 7. Oktober 1892. **Der Gemeindevorsteher.** Stridde.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die im Grundbuche von Oppin Band 1 Blatt 19 auf den Namen des Schlossermeisters **Erdmann Schönbrodt** und dessen Ehefrau **Friederike** geb. **Reichardt** zu Oppin eingetragenen, daselbst belegenen Grundstücke:

1. Koffathenstelle Nr. 1, bestehend aus Wohnhaus mit Hof und Garten, 1 Pferdestall, 1 Schweinestall, von 21 ar Größe, Parzellen Nr. 181/52 und 182/52 des Kartenblattes 3,
2. vom Plane Nr. 7b Gemarkung Inwenden Kartenblatt 1 Parzelle Nr. 122/8 Acker von 85 ar 39 qm

am 7. Dezember 1892, Vormittags 10 Uhr

vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle — Kleine Steinstraße 8, Zimmer Nr. 31, versteigert werden.

Das Grundstück Nr. 1 ist mit 105 Mark Nutzungswerth zur Gebäudesteuer, das Grundstück zu 2 mit 35,73 Mark Reinertrag zur Grundsteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift der Grundbuchblatts, etwaige Abschätzungen und andere die Grundstücke betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei, Zimmer Nr. 30, eingesehen werden.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird

am 8. Dezember 1892, Mittags 12 Uhr

an Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 31, verkündet werden.

Halle a/S., den 1. Oktober 1892.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuche von Halle Band 35, Blatt 1266 auf den Namen des Schankwirths **Carl Friedrich Winkler** in Plagwitz eingetragene, zu Halle a/S., Geiststraße Nr. 35, belegene Grundstück: Kartenblatt 11 Parzelle 2170/86 von 1 ar 95 qm, bestehend aus Wohnhaus mit 2 Seitenflügeln, Hofraum und Hintergebäude,

am 6. Dezember 1892 Vormittags 10 Uhr

vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle — Kleine Steinstraße 8, Zimmer Nr. 31, versteigert werden.

Das Grundstück ist mit 1710 Mk. Nutzungswerth zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwaige Abschätzungen und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei, Zimmer Nr. 30, eingesehen werden.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird

am 7. Dezember 1892, Mittags 12 Uhr

an Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 31, verkündet werden.

Halle a/S., den 1. Oktober 1892.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Zwangsversteigerung.

Das Verfahren der Zwangsversteigerung des im Grundbuche von Halle a/S., Band 85, Blatt 3283 verzeichneten, auf den Namen des Bremser **Carl Reichardt** zu Halle a/S. eingetragenen Grundstückes wird in Folge Zurücknahme des Antrags der betreffenden Gläubiger hierdurch aufgehoben.

Der Versteigerungstermin am 29. Oktober 1892 Vormittags 10 Uhr findet nicht statt.

Halle a/S., den 6. Oktober 1892.

Königl. Amtsgericht, Abtheilung VII.

Bekanntmachung.

Freitag den 21. Oktober 10 Uhr Vorm. sollen auf dem Posthofe des Postamts 2 (am Bahnhofe): **9 Stück ausgemusterte vierrädrige Perronwagen** gegen baare Zahlung an den Meistbietenden versteigert werden.

Halle (Saale) 2, den 12. Oktober 1892. **Kaiserliches Postamt 2.** Schulze.

Bekanntmachung.

Sonnabend den 15. d. Mts. Vormittags 10 Uhr sollen in der hiesigen **Packhofsniederlage**, Ankergasse 2:

1 Sack Hopfen, brutto 26,50 kg,
2 gebrauchte, leere Bierfässer mit einem Rauminhalte von ca. 4 und 25 Liter,
1 hölzerne Maischkrücke,
1 hölzerne, schwarz lackirte Aushängetafel

unter den im Termin bekannt zu gebenden Bedingungen öffentlich meistbietend **verkauft** werden.

Halle a/S., den 11. Oktober 1892.

Königliches Haupt-Steuer-Amt.

Vieh-Versteigerung.

Wegen Verpachtung werden am **kommenden Dienstag, den 18. Oktober, Vormittags 10 Uhr beginnend,** gegen Baarzahlung folgende Viehgattungen dem Verkaufe unterstellt:

8 Arbeitspferde schwereren Schlages,
1 Kutsch- und Reitpferd,
2 Paar Ochsen,
36 Kühe, theils trächtig, theils frischmelkend,
1 Bullen, Scheinfelder Rasse, sprungfähig,
4 Rinder,
3 tragende Sauen,
2 Sauen mit Ferkel und
1 Eber, sehr gut im Sprung, reine Berkshire-Rasse.

Unsleben, Station der Oberndorf-Meininger Eisenbahn.

Frhrl. v. Habermann'sche Gutsverwaltung Unsleben.

Handelsregister des Königlichen Amtsgerichts zu Halle a. S.

Zufolge Verfügung vom 6. Oktober 1892 sind an demselben Tage folgende Eintragungen erfolgt:

In unser Gesellschaftsregister, woselbst unter Nr. 532 die hiesige Handelsgesellschaft in Firma:

Dr. A. Francke & Dr. P. Rummel

vermerkt steht, ist eingetragen:

Die Gesellschaft ist durch Uebereinkunft der Betheiligten aufgelöst.

Das Handelsgeschäft ist auf den Dr. **Paul Rummel** zu Halle a. S. allein übergegangen, welcher dasselbe unter der bisherigen Firma fortsetzt. (Vergl. Nr. 2112 des Firmenregisters).

Demnächst ist in unser Firmenregister unter Nr. 2112 die Firma:

Dr. A. Francke & Dr. P. Rummel

mit dem Sitze zu Halle a. S. und als deren Inhaber Dr. **Paul Rummel** daselbst eingetragen worden.

In unser Gesellschaftsregister, woselbst unter Nr. 669 die hiesige Handelsgesellschaft in Firma:

Albin & Paul Simon

vermerkt steht, ist eingetragen:

Die Gesellschaft ist durch Uebereinkunft der Betheiligten aufgelöst.

Das Handelsgeschäft ist auf den Kaufmann **Paul Simon** zu Halle a. S. allein übergegangen, welcher dasselbe unter der bisherigen Firma fortsetzt. (Vergl. Nr. 2111 des Firmenregisters).

Demnächst ist in unser Firmenregister unter Nr. 2111 die Firma:

Albin & Paul Simon

mit dem Sitze zu Halle a. S. und als deren Inhaber der Kaufmann **Paul Simon** daselbst eingetragen worden.

In unser Gesellschaftsregister, woselbst unter Nr. 682 die hiesige Handelsgesellschaft in Firma:

Apotheke zum Deutschen Kaiser Halle a. S. Krütgen & Nietz

vermerkt steht, ist eingetragen:

Die Gesellschaft ist durch gegenseitige Uebereinkunft aufgelöst.

Die offene Handelsgesellschaft in Firma **A. Huth & Co.** (Nr. 405 des Gesellschaftsregisters) hat dem Kaufmann **Eduard Seelig** zu Halle a. S. Prokura ertheilt. Dieselbe ist unter Nr. 490 unseres Prokurenregisters vermerkt worden.

Gelöscht ist:

Firmenregister Nr. 1576 die Firma:

M. Bauchwitz & Söhne zu Halle a. S.

Halle a/S., den 6. Oktober 1892.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Handelsregister des Königlichen Amtsgerichts zu Halle a. S.

Zufolge Verfügung vom 1. Okt. 1892 sind an demselben Tage folgende Eintragungen erfolgt:

In unser Firmenregister, woselbst unter Nr. 1505 die Firma:

„J. Fricke's Buchhandlung Adolf Kegel" zu Halle a/S.

vermerkt steht, ist eingetragen:

Das Handelsgeschäft ist durch Erbgang auf die Wittwe **Kegel, Marie Anna** geb. **Meßmer,** übergegangen, welche dasselbe unter der bisherigen Firma fortsetzt.

Demnächst ist in unser Firmenregister unter Nr. 2110 die Firma:

J. Fricke's Buchhandlung Adolf Kegel

mit dem Sitze zu Halle a/S. und als deren Inhaber die verwittwete Frau Buchhändler **Kegel, Marie Anna** geb. **Meßmer** zu Halle a/S. eingetragen worden.

Halle a/S., den 1. Oktober 1892.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns **Max A. Müller** zu Halle a/S. ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf

den 24. Oktober 1892 Vormittags 11½ Uhr

vor dem Königlichen Amtsgericht hierselbst, Kleine Steinstraße 8, Zimmer Nr. 31, anberaumt.

Halle a/S., den 6. Oktober 1892.

Grosse, Sekretär, Gerichtsschreiber des Königlichen Amtsgerichts, Abtheilung VII.

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Spediteurs **Richard Müller** zu Halle a/S. wird nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins hierdurch aufgehoben.

Halle a/S., den 5. Oktober 1892.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmann **Louis Mauß** zu Halle a/S. wird nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins hierdurch aufgehoben.

Halle a/S., den 3. Oktober 1892.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Subhastation.

Das Grundstück **„Reichsmünze"**, Merseburgerstr. 19, best. aus Wohnhaus mit Seitengeb., Restauration mit Garten, Werkstätten, Niederlage, gr. freien Platz zu 4 Baustellen, wird am **25. Okt. cr. verkauft.** Würde für Bauunternehmer lohnend werden.

Verdingung.

Die zum **Posthaus-Neubau in Halle (Saale)** erforderlichen **Steinmetzarbeiten,** einschließlich Material (etwa 900 cbm), sollen im Wege des öffentlichen Angebots im Ganzen oder nach Loosen getheilt vergeben werden.

Die Zeichnungen, Anbietungs- und Ausführungs-Bedingungen liegen im **Postbaubureau zu Halle (Saale),** Martinsberg Nr. 7a, Eingang Hagenstraße, zur Einsicht aus.

Die Angebote sind verschlossen und mit der Aufschrift „Angebot auf Steinmetzarbeiten" versehen **bis zum 26. Oktober 1892 Vormittags 10 Uhr** an das **Postbaubureau in Halle (Saale)** postfrei einzusenden, woselbst zur bezeichneten Stunde die Eröffnung der eingegangenen Angebote in Gegenwart der etwa erschienenen Bieter stattfinden wird.

Halle (Saale), 8. Oktober 1892.

Der Post-Bauinspector. Klauwell.

Auction.

Freitag den 14. d. Mts. Vormittags von 10 Uhr an versteigere ich **Geiststraße 42** in Folge Wegzuges von Halle: 1 Pianino, 1 Sopha mit Plüschbezug, 1 Cylinderbureau, 1 Bücherschrank, 1 Sophatisch, 1 Ausziehtisch, 1 Spiegelkommode, 1 Kleidersekretär, 1 Galleriescbrank, 2 Polsterstühle, 1 Lehnsessel, 1 Wäscheschrank, verschiedene Bettstücke, Spiegel u. u. v. a. Gegenstände freiwillig meistbietend geg. Baarzahlung.

Neumann, Gerichtsvollzieher.

Mühlen-Verpachtung.

Unterzeichneter ist gesonnen seine Mühle mit zwei Mahlgängen und sämmtlichen Gebäuden sowie sechs Morgen angrenzendes Land zu verpachten. Reflektanten können sofort in Unterhandlung treten und auch sogleich Antritt nehmen.

Gottob Meitz,
Donndorf (Bez. Halle), Saal-Unstrutb.

Bäckereigrundstück

mit Garten, Einfahrt, am Markte kl. Stadt, Bahnstation, habe ich für 15000 Mk. bei 6000 Mk. Anz. zu verk. im Auftr. Besitzer hat das schwunghafte Geschäft 25 Jahre inne u. verkauft altershalber. Gebäude und Inventar sehr gut. Umsatz 20,000 Mk.

Alb. Werner, Apolda, Dornsgasse.

Landgasthof

(Gemeindeschenke) mit 3 Morgen Feld, schönem Tanzsaal, Fremdenzimmer, 3000 Hktl. Bier, 0,41 15 und 13 Pfg., jährlich werden 75 Stück Schweine geschlachtet; Ort 1500 Einw., 20 Min. von der Bahnstation. Anzahlung 6000 Mk. Hypotheken fest 4%.

Alb. Werner, Apolda.

Für Aerzte, Privatkliniken!

Haus mit Garten, zwischen Bahnhof und Klinik, beste Wohnlage, zu verkaufen. Offerten unter **2324 J.** bef. die Expedition dieser Zeitung.

Gasthofs-Verkauf.

Ein Gasthof, am Markt belegen, 500 Hektol. Bierumsatz, 3000 Mk. Logisgelder, ist mit vollst. guten Inventar für 40,500 Mk. bei zu vereinbarender Anzahlung zu verkaufen.

Reflektanten erfahren Näheres durch

Rindfleisch & Swierczinski, Weißenfels, Gr. Kalandstr. 17.

Gasthofs-Verkauf.

Alters- und krankheitshalber will ich meinen Gasthof „Zum Deutschen Kaiser" in Wenzendorf bei Coßdorf, in wohlhabender Gegend der Elbaue, massive schöne Gebäude, gr. Saal der Neuzeit entsprechend, gr. Garten mit Kegelbahn, **am 18. October c., Nachm. von 3 Uhr ab,** öffentlich meistbietend und bedingungsweise verkaufen. Unbekannte Bieter haben 300 Mark zu stellen.

Näheres durch

Chr. Horn in **Belgern.**

Haus-Verkauf,

mittlere Größe, Nähe der Bahn, Klin. u. Magdeburgerstraße, getheilte Etagen, zum Abverm. paff., für Beamten oder Rentier. Adr. in der Expedition dieser Zeitung niederzulegen u. **T. 1159.**

Ein **kl. Haus** auf dem Strohhof, an der Saale gelegen, Pr. 4000 Thlr., Miethsertrag 800 Mk., mit der Hälfte Anzahlung zu verkaufen. Zu erfragen **Gr. Steinstraße 65.**

Materialwaarengeschäft mit **Spirituosen in Weißenfels zu verpachten, Ostern 1893 zu beziehen,** eventuell **Haus zu verkaufen. Jährl. Miethsertrag 1350 Mk.** Näh. bei **Ernst Sultze,** Georgenberg 10.

Ritterguts-Verpachtung.

Nachdem der Zuschlag auf die mit dem 1. Juli nächsten Jahres frei werdende Pachtung des ca. 1200 Mrg. großen Rittergutes **Meyyendorf** bei Artern bei dem stattgefundenen Termin nicht ertheilt worden ist, soll die Vergebung derselben auf 12 oder 18 Jahre unter der Hand erfolgen, und wollen Bewerber mit dem Unterzeichneten in Unterhandlung treten.

Schloß Allstedt, 6. Oktbr. 1892.

Brendel, Oekonomierath.

Ein villenartig geb. **Wohnhaus,** 11 Zimmer mit Nebengeb., Stallung, Gewächshaus und ca. 2 Mrg. Garten mit vielen Obstbäumen u. Sträuchern, Wasserleitung rc., im Weichbilde der Residenzstadt Weimar, ganz isolirt gelegen, mit beliebiger Anzahlung zu verkaufen. Näheres durch den Besitzer

E. Kraehmer.

Ein Getreide-, Mehl-, Futter- u. Düngemittel-Geschäft

mit einem Detail-Geschäft von jährlich 50—60,000 Mk. Umsatz, in einer Stadt von ca. 20,000 Einwohnern, Bahn- und Wasserverbindung, soll mit Gebäuden Familienverhältnisse halber möglichst bald verkauft oder auch verpachtet werden. Reflektanten erfahren Näheres unter J. 4442 durch J. Barck & Co., Halle.

Sofort zu verkaufen

ist umzugshalber in einer kleinen Stadt der Prov. Sachsen von über 2000 Einwohnern (große Industrie) ein seit langen Jahren flott betriebenes **Geschäftshaus** mit großem Laden, Preis 4000 ℳ; jungen strebsamen Leuten ist Gelegenheit geboten, sich in diesem ihr Brot zu erwerben. Offerten bitte in der Expedition dieser Zeitung unter **2403 P.** niederlegen zu wollen.

Unterhändler verbeten.

Würde Jemand gegen Uebernahme eines guten Zinsobjektes bereit sein, innerhalb der Stadtgrenze eine **Villa** mit einer Fabrikanlage bis Ostern 1893 **zu bauen.** Offerten unter **G. 1147** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Baustellen-Verkauf

Händelstraße.

In bester Lage der Händelstraße sind mehrere **sehr schön gelegene Baustellen** bei **solider** Preisstellung zu verkaufen.

Näheres **Händelstraße 26.**

Hypotheken-Capital

10 oder 15 Jahre fest.

M. Oberlaender,
Bank-Commission, Kaulenberg 1.

500,000 Mk.

auf Stadt-Hypothek

von 4% an

auszuleihen durch

Ernst Haassengier & Co.,
Bankgeschäft.

Ackerhypothek.

Auf mein Gut mit 300 Morgen feinster Aecker suche von Selbstdarleihern pro Januar **80—90,000 Mk.** zur 1. Stelle zu 3¾%.

Adressen bitte unter **A. L. 15** einzusenden an **Rudolf Mosse, Magdeburg.**

25000 Mark auf I. Hypothek sind zum 2. Januar **auszuleihen.** Grundstücke der inneren Stadt bevorzugt. Näheres durch

Rechtsanwalt Föhring, Rathhausgasse 6.

18—20,000 Mark

sind am 2. Jan. 93 auf I. Hyp. auszuleihen. Off. u. **R. 1157** an die Exp. dieser Ztg. abzugeben. Unterh. verb.

18,000 Mark

per Januar 1893 zur I. Hypothek mit 4½% **auszuleihen.** Zu erfragen **Wuchererstraße 34a,** im Laden.

30,000 Mark zur I. Stelle per 1. Januar 1893 **gesucht.** Offerten von Selbstdarleihern unter **2350 L.** in der Exped. d. Ztg. erbeten.

30,000 Mark

als 1. Hypothek zu 4½% auf ein Grundstück im 3fachen Werthe gesucht. Gefl. Off. sub **T. 1110** an die Exp. d. Ztg.

Wer leiht einem jungen Handwerker, selbst. strebsamen Geschäftsmann **100 Mk.** gegen Sicherheit und pünktl. Rückzahlung. Off. unter **W. 1162** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Gesuch.

Vorzügliches Hausgrundstück (Nähe Klinik) mit br. Einfahrt, Hof u. gr. Baustelle — zu dessen besserer Verzinsung lediglich die Mittel fehlen — **soll sofort** gegen irgend ein nahrhaftes Geschäft (event. auch mit Haus — wenn nicht zu groß und wenig belastet) **umgetauscht werden.** — Reelles Guthaben ca. 40,000 Mark. — Offerten unter **W. F. 4854** befördern **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18921012032/fragment/page=0002
DFG

Cosmos-Seife

von

T. Louis Guthmann, Dresden

(Fabrik feinster Parfümerien, gegründet 1760),

ist besser und billiger als Döring-Seife, die reinste, mildeste aller Toilette-Seifen. **Preis 25 Pfge. das Stück.**

Zu haben in den meisten Drogen-, Seifen- u. Friseur-Geschäften.

Annoncen-Annahme für alle Zeitungen **RUDOLF MOSSE** Halle a. S. Brüderstr. 6 Telephon No. 151

Fernsprecher 151. — Ununterbrochen von 8—8 geöffnet.

Sichere Existenz.

Ein seit 17 J. bestehendes **feineres Schuhgeschäft** in verkehrreichster Stadt der Provinz Sachsen, mit **fester Kundschaft, ausdehnungsfähig, sehr gut renommirte Firma, in bester Geschäftslage, ist wegen Todesfall, jedoch nur mit Firma,** zu verkaufen. Erforderlich sind ca. 13,000 ℳ Nur Selbstkäufer, am liebsten Fachmann, belieben Offerten unter **J. g. 10146** an **Rudolf Mosse, Halle a/S.** einzusenden.

Restaurant,
sehr gut gehend, im Centrum von Halle a/S., krankheitshalber sofort zu verkaufen. Preis 1200 Mark. Inventar vollständig und neu. Offerten u. **C. t. 33329** bef. **Rudolf Mosse, Halle.**

Zu verkaufen ist ein 1883 neu erbautes
hochherrschaftl. Wohnhaus,
mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, 14 Zimmer, Küche u. allem sonstigen Zubehör, auch Garten, sehr angenehme gesunde Lage Nähe der Bahn. Näh. bei **Rudolf Mosse, Halle.**

Für Bäcker und Conditor
in Halle **Eckhaus,** in bester Geschäftslage, altes sehr gutes Geschäft, gut verzinslich, mit 10,000 bis 12,000 ℳ Anz. zu verkaufen. Offerten u. **D. r. 10149** bef. **Rudolf Mosse, Halle a/S.**

Ein Haus,
herrschaftlich, nicht zu groß, Nähe des Gymnasiums, mit Preisangabe **zu kaufen gesucht.** Anzahlung nach Wunsch. **Schriftliche** Angebote erbeten u. **S. s. 10094** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Bäckerei-Verkauf.
In der Umgegend von Halle a. S. ist per sofort eine flottgehende **Bäckerei zu verkaufen.** Offerten u. **L. r. 10105** bef. **Rudolf Mosse, Halle.**

Hochherrschaftliches Haus
mit Garten, passend für eine größere Familie zum Alleinbewohnen, **zu kaufen gesucht.** — Offerten unter **E. k. 10154** bef. **Rud. Mosse Halle.**

Ein Haus,
herrschaftlich, nicht zu groß, Nähe des Gymnasiums mit Preisangabe **zu kaufen gesucht.** Anzahlung nach Wunsch. **Schriftliche** Angebote erb. unter **S. s. 10163** an **Rudolf Mosse.**

Das vom **Tischlermeister und Möbelhändler Herrn Gorges** bewohnte **Haus Harz 49** ist vom 1. April 1893 ab an ruhige Leute **zu vermiethen.** Näheres bei **Kühne, Scharrngasse 9a.**

Für einen **Studenten** wird in Halle a. S. eine **Pension,** vielleicht in ärztlicher eventuell in einer Beamten-Familie gesucht. Adr. und Honorar-Ansprüche erbitte an **Rudolf Mosse, Berlin C.** sub **K. P. 2510.**

Kinderlose Leute
wünschen ein Kind bess. Abkunft in liebevolle Pflege zu nehmen. Zu erfr. bei **Rud. Mosse, Halle.**

Fleischerladen, Mitte d. Stadt, in guter Lage, unter günstigen Bedingungen **sof. zu vermiethen.** Offerten u. **V. c. 10165** bef. **Rudolf Mosse, Halle.**

Per sofort wird eine freundliche **Wohnung,** bestehend aus 4 Zimmern, Küche u. Zubehör, in der **Nähe der Adler-Apotheke gesucht.** Ausführliche Offerten unter **U. 4389** an **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Ein junger Mann
mit guter Handschrift als
Expedient gesucht.
Schriftl. Offerten mit Zeugnißabschriften bef. unt. **E. n. 10107 Rudolf Mosse, Halle.**

45—50000 Mark
jetzt od. später event. auch 1. April bei billigem Zinsfuß gegen 4fachen Werth **gesucht.** Offerten unter **Z. e. 10090** beförd. **Rudolf Mosse, Halle.**

6000 Mark.
Auf mein Grundstück in guter Lage suche z. 2. St. **6000 Mk.** 1. Jan. zu leihen. Gef. Off. u. **M. p. 10117** bef. **Rudolf Mosse, Halle.**

14—15,000 Mk. zur I. Stelle, 2/3 der Feuerkasse, auf neuerbautes Grundstück sofort oder 1. Jan. ges. Offerten unter **L. f. 10135** bef. **Rudolf Mosse, Halle.**

Suche für sof. e. **j. Mann,** w. im **Materialgeschäft** vollständig vertraut ist. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter **S. f. 10156** bef. **Rudolf Mosse, Halle a/S.**

Flaschenbierkutscher
für gute dauernde Stellung **gesucht. Schriftliche** Offerten unter **Z. a. 10168** bef. **Rud. Mosse, Halle a. S.**

Lehrstelle gesucht.
Ich suche für meinen wohlerzogenen Sohn, der bereits 1½ Jahr im elterlichen Hause als **Manufacturist** gelernt hat, eine **Stelle zum Auslernen.** Offerten nebst Angabe der Bedingungen unter **H. k. 33379** beförd. **Rudolf Mosse, Halle.**

Ein junger Mann, welcher gegenwärtig noch in Stellung ist, sucht bald anderweitig Engagement als **Comtoirist. G. L. 284** an die Expedition der **Cöthen'schen Zeitung, Cöthen i. A.** erbeten.

Lehrling mit guter Schulbildung u. **Sprachkenntniß** nur für Comtoir unseres Engros-Geschäfts **gesucht.** Meldungen sub **C. f. 1043** befördert **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Neuheit, patentirt, pass. für Händler, Hausierer u. Colporteure, welche diesen kl. Gebrauchsgegenstand für Schulkinder im Vertrieb übernehmen wollen, mögen Adr. unter T. k. 33372 an **R. Mosse,** Halle, eins.

Ein eingeführtes
Südwein- u. Medicinalwein-Import-Grosshaus
beabsichtigt, **für größere Plätze und Rayons folventen Firmen,** die womöglich auch reisen lassen, den
Engrosverkauf
unter günstigen Bedingungen zu übertragen.
Der direkte Vertreter des Hauses wird in Bälde am hiesigen Platz anwesend sein. Reflektanten belieben gefl. sogleich ihre Adresse unter Chiffre **J. W. 9065** an **Rudolf Mosse, Berlin SW.** einzusenden.

Ca. 30 Stück Fenster,
neu, 100×200, spottbillig p. Kasse **zu verkaufen.** Anfragen unter **B. t. 9995** bef. **Rud. Mosse, Halle a. S.**

Gebrauchter, gut erhaltener Ponnywagen
zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis unter **R. l. 33370** beförd. **Rudolf Mosse, Halle a/S.**

Abgang der Eisenbahnzüge.

Thüringen. 3.11 W. — 5.45 W. — 7.37 W. S. — 9.33 W. S. — 10.36 W. S. 1-3 (nach München über Zeitz). — 10.45 W. — 11.24 W. S. 1-2. — 1 N. — 2.10 N. — 5.43 N. S. 1-3. — 5.58 N. S. 1-3 (nach München über Zeitz). — 7.1 Nb. — 9.20 Nb. (bis Erfurt) — 11.28 Nb. S. 1-2.

Berlin. 3.46 W. S. 1-3. — 4.30 W. S. 1-2. — 7.28 W. — 8.58 W. S. 1-3. — 11 W. — 1.40 N. — 5.19 N. S. 1-2. — 5.34 N. — 8.11 Nb. S. 1-3. — 8.35 Nb. (bis Bitterfeld). — 9.48 Nb. S. 1-3. — 12.16 Nb.

Leipzig. 2.42 W. — 4.31 W. — 5.45 W. — 6.45 W. — 7.36 W. S. 1-3. — 9 W. — 10.10 W. — 10.32 W. S. 1-3. — 11.40 W. — 1.40 N. — 3.53 N. — 5.5 N. S. 1-3. — 5.23 N. S. 1-3. — 6.30 N. — 7.7 Nb. — 8.30 Nb. — 9.5 Nb. — 10.56 Nb. S. 1-3. — 11.50 Nb.

Magdeburg. 6.46 W. (fährt bis Köthen) — 7.15 W. — 9.52 W. — 10.48 W. (fährt bis Köthen) — 11.31 W. S. 1-3. — 1.26 N. — 3.13 N. — 5.41 N. — 6.30 N. (fährt bis Köthen) 7.2 Nb. S. 1—3. — 8.33 Nb. — 10.25 Nb. S. 1-3. — 11.55 Nb. (fährt bis Köthen).

Nordhausen-Kassel. 5.15 W. — 6.46 W. (fährt bis Sangerhausen) — 8.57 W. — 10.41 W. S. 1-3 — 1.28 N. (fährt bis Eisleben) — 2.59 N. — 5.50 N. — 9.30 Nb. (fährt bis Nordhausen) — 10.31 Nb. S. 1-3. — 11.36 Nb. (fährt bis Eisleben).

Aschersleben-Halberstadt-Granhof. 7.45 W. — 11.35 W. — 1.18 N. S. 1-3. — 3.5 N. — 6.06 N. — 9.45 Nb. — 11 Nb. (fährt bis Könnern und nur Sonntags und Mittwochs).

Soran-Guben. 7.40 W. — 11.30 W. — 1.31 N. — 7.3 N. S. 1-3. — 10.58 Nb.

Ankunft der Eisenbahnzüge.

Thüringen. 3.42 W. S. 1-3 (von München über Zeitz) — 4.25 W. S. 1-2. — 5.26 W. (kommt von Merseburg u. fährt nur Wochentags). — 6.54 W. (kommt von Erfurt). — 8.49 W. S. 1-3. — 10.28 W. — 1.1 N. — 2.54 N. — 4.59 N. — 5.14 N. S. 1-2. — 8.6 Nb. S. 1-3. (von München über Zeitz). — 8.21 Nb. — 9.43 Nb. S. 1-3. — 12.4 Nb.

Berlin. 3.6 Morg. — 4.52 W. — 7.22 W. (kommt von Bitterfeld) — 9.28 W. S. 1-3. — 10.32 W. S. 1-3. — 11.19 W. S. 1-2. — 1.55 N. — 5.29 N. — 5.39 N. S. 1-3. — 5.51 N. S. 1-3. (kommt von Bitterfeld). — 8.52 Nb. — 11.23 Nb. S. 1-2.

Leipzig. 5.25 W. — 6.36 W. — 7.9 W. S. 1-3. — 7.49 W. — 9.40 W. — 10.30 W. — 11.29 W. S. 1-3. — 1.5 N. — 1.15 N. S. 1-3. — 2.52 N. — 4.14 N. — 5.22 N. — 6.13 N. — 6.57 N. S. 1-3. — 7.29 Nb. — 8.23 Nb. S. 1-3. — 9.9 Nb. — 10.18 Nb. S. 1-3. — 11.49 Nb.

Magdeburg. 2.32 W. — 5.27 W. (k. v. Köthen) — 7.14 W. (k. v. Köthen) — 7.24 W. S. 1-3. — 8.50 W. (k. v. Köthen). — 9.53 W. — 10.27 W. S. 1-3. — 1.23 N. — 3.40 N. — 5.1 N. S. 1-3. — 6.53 N. — 8.58 N. — 10.50 N. S. 1-3.

Nordhausen-Kassel. 6.29 W. (kommt v. Eisleben) — 6.50 W. (kommt von Nordhausen). — 7.21 W. S. 1-3. — 10 W. — 12.20 N. (kommt von Sangerhausen) — 1.13 N. — 5.13 N. — 7.29 Nb. (kommt von Eisleben) — 8.4 Nb. S. 1-3. — 10.40 Nb.

Aschersleben-Halberstadt-Granhof. 5.55 W. (kommt von Könnern) — 7.28 W. (kommt von Halberstadt). — 10.3 W. — 12.40 N. — 4.55 N. — 5.20 N. S. 1-3. — 8.56 Nb.

Soran-Guben. 7.5 W. — 10.1 W. S. 1-3. — 12.43 N. — 6.53 Nb. — 10.14 Nb.

Eisernes **Kochherd,** gut erhalten, zu verkaufen **Dorotheenstr. 7,** 2 Tr.

Neueste Badeeinrtg. **Preis 38 Mark.** **L. Weyl,** Berlin 14. Zeichnung etc. gratis.

Leere Weinflaschen
verkauft **Harz 12, part.**

Ofenlack, geruchlos, Ofenschwärze, staubfrei
empfiehlt
Ernst Jentzsch, Leipz.-Str. 31.

Empfehle **garant. reines Roggenbrot,** 5¼ Pfund für 50 Pfg.
Fr. Götze, Steinweg 39.

Gartenerde
kann gegen Erstattung des Brückengeldes nahe der Cröllwitzer Brücke abgeladen werden. Näheres beim Brückenpächter.

Futterkartoffeln
verkauft Oekonomie im „Grünen Hof".

Speise- und Futterkartoffeln
verkauft Kellnergasse 1.

= Hausfrauen =
empfehle mein **vorzügliches Roggen- u. Weizenmehl** aus den renommirtesten Mühlen.
Kaiser-Auszug
(Budapester),
das **feinste was existirt,** besonders empfehlenswerth für die feine Küche.
Carl Hessler, Magdeburgerstr. 49, gegenüber „Café Wolffe".

Unter Garantie frischer Ankunft: **feiste Hammelrücken und Keulen,** 9 Pfd. franko Nachnahme 5 Mark.
W. Foelders, Emden.

Speise-Kartoffeln,
Imperator, Champignon, Magnum bonum offerire **billigst** bei **Waggon-Ladung.**
Reflektirende wollen sich mit mir in Verbindung setzen.
Fritz Krümmel,
Stöckheim bei Rohrberg.

Speise-Kartoffeln.
Von einer Kgl. Domäne sind uns 8 Waggons **beste Speisekartoffeln** zum Verkauf übergeben. Dieselben treffen noch diese Woche hier ein. Proben liegen Magdeburgerstr. 1c, II. Wiederverkäufer machen besonders darauf aufmerksam. **Landwirthsch. Beamten-Verein Halle a/S.**

Kartoffeln,
ff. magnum bonum à Ctr. 2 Mark verkauft **O. Wagner,** im Keller Gr. Klausstr.- u. Grafeweg-Ecke.

Reit- u. Wagenpferd
Hellfuchs, fromm, complett geritten, 5¾ Jahre alt, 1,65 m hoch, für mittl. Gewicht, Preis 1300 Mk., verkäuflich.
Halle-Giebichenstein, Burgstraße 26.

Neumilchende **Kuh mit Kalb** verkauft **G. Elste, Lieskau.**

Ferkel verkauft Wöderau Nr. 9.

Läuferschwein verkauft Koffmeriestr. 8.

Zwei junge Dachshunde (Hund und Hündin), 3 Monate alt, zu verkaufen. Wo? sagt die Exped. d. Z. 1504

Schöner schwarzgelockter Leonberger Hund, sehr gelehrig, zu verkaufen **Magdeburgerstraße 27, I.**

Eine sehr scharfe u. wachsame Dogge billig abzugeben
Langestraße 10.

Eine säugende Hündin große wird sofort gesucht
Gr. Ulrichstr. 1, 1 Tr.

Ein gut gez. **Papagei** zu verkaufen **Lindenstraße 21b.**

Kanarienvögel.
Freitag und Sonnabend kauft zu den höchsten Preisen Hähnchen u. Weibchen im **Central-Hotel** in Halle
A. Sinsel aus Nordhausen.

Glückliche Erfindung!
Für Bruchleidende.
Nach vieler Mühe und Erfahrung ist es mir gelungen, **Bruchbänder** herzustellen, die Alles übertreffen, da sie auch den schwersten Bruch vollkommen zurückhalten. Meine **anatomische Heilbandage** ohne Feder und das **anatomische Gummi-Bruchband mit Luftfüllung** ꝛc. lassen, da dieselben ungenirt beim Schlafen getragen werden können, nichts zu wünschen übrig. Der Bruch mag **noch so schlimm sein,** so garantire für **vollkommene Zurückhaltung** ohne Druck, selbst der **größten Leisten-, Schenkel-, Nabel- und Mutterbrüche.** Der Preis ist verhältnißmäßig **nicht viel höher,** als der jeden anderen Bruchbandes.
☞ Auf Wunsch mehrerer Bruchleidenden werde ich wieder zu sprechen sein in **Halle nur am Sonnabend** den **15.** und **Sonntag** den **16. Oktbr.** im **Hotel Rothes Roß.** Hilfesuchende wollen sich vertrauensvoll an mich wenden und von den Vorzügen meiner Apparate sich überzeugen. Die Broschüre **„Rathgeber für Bruchleidende"** erhält jeder gratis.
J. Nehring, prakt. Bandag. aus Hamburg, Wohnung **Berlin NW., Thurmstraße 62.**

Teigtheilmaschinen-, überhaupt **Maschinenreparaturen** aller Art, werden als Nebenbeschäftigung sorgf. u. billig ausgeführt. Off. unter **X. 1163** an die Exped. d. Ztg.

Wäsche wird sauber genäht und gestickt **Friesenstr. 1,** I. r.

Damen- und Kinderhüte, sowie **Morgenhauben** werden sauber und billig garnirt **Augustastraße 3, II.**

1 Mahag.-Vertico, 1 desgl. ov. Tisch, 1 Ladentisch mit 9 Kasten, alles noch wie neu, billig zu verkaufen Kl. Ulrichstr. 22a, p. **M. Berbig.**

Guterhaltenes Sopha billig zu verkaufen Gr. Märkerstraße 26, I.

Habe einen Posten
sehr gute Federbetten
zu verkaufen. Fr. Noack, Geiststraße 18 u. 19.

Große Auswahl in gebrauchten Möbeln zu billigen Preisen
Geiststraße 18 u. 19.

Ein **Zweilingswagen** ist billig zu verkaufen **Meckelstraße 3, part.**

Ein fast neues Stehpult u. ein Fenstertritt billig zu verk. Merseburgerstr. 17a.

Brennholz-Verkauf
Giebichenstein, Seydlitzstraße 16.

Junger Kaufmann sucht möglichst in der Nähe des Riebeckplatzes guten, kräftigen
Mittagstisch,
bei dem er sich nach seinem Magenleiden zu richten vermag. Gefl. Adr. beliebe man unter A. 1165 in der Exp. d. Ztg. niederzulegen.

Die Volksküche
befindet sich **Brunoswarte 16.** Das Lösen von Marken für den folgenden Tag ist nicht mehr erforderlich, da eine ausreichende Portionenzahl stets vorräthig sein wird. **Anweisungen** auf ganze Portionen à 25 ₰, auf halbe à 13 ₰, welche an beliebigen Tagen verwendet werden können, sind bei den Herren **Louis Sachs,** Bernburgerstraße 12 u. **Paul Grimm,** Kleinschmieden 10 zu haben.
Die Verwaltung der Volksküche.

Morgen Donnerstag
Schlachtefest,
beste hausschl. Wurst
Albin Hornbogen.

3 Mark, welche ich am 9. Oktober im Kirchenbecken fand, werden nach Bestimmung des Gebers, dem ich bestens danke, verwendet werden.
Halle a/S., den 11. Oktbr. 1892.
D. Hoffmann, Pastor zu St. Laurentii.

Kinderknopfstiefel verl. Steinweg. Bitte abzugeben Martinsgasse 2, 2 Tr.

Siegelring verloren, Monogramm **H. S.** Wiederbringer 5 Mark Belohnung. Abzugeben
Forsterstraße 32.

Fünf Haideschnucken sind gefunden zwischen Höhnstedter u. Langenbogener Marke. Abzuholen gegen Erstattung der Futterkosten u. Insertionsgebühren bei
August Thieme, Höhnstedt.

Großer gelber Hund entlaufen.
Gegen Belohnung abzugeben
Gr. Schloßgasse 5.
Vor Ankauf wird gewarnt.

Eingelbe Dachshündin
ist vor längerer Zeit **entlaufen** und wird gegen 50 ℳ Belohnung zurückgenommen.
Pouch bei Bitterfeld.
Jentzsch, Förster.

Ein gr. schwarzer **Hund** mit weißer Brust zugelaufen **Streiberstraße 6.**

Ein gr. Hund (Affenpinscher) entlaufen Rannischestraße 14.

Hedwig krank.

Dank.

Ich kann es nicht unterlassen, hiermit öffentlich meinen herzlichen Dank für die vielen Beweise der Liebe zur Feier meines 25jährigen Jubiläums auszusprechen. Herzlichen Dank Herrn Baumeister **Loest** für alles das Gute, was er mir während dieser langen Zeit hat werden lassen, herzlich Dank ihm und seiner Frau Gemahlin für die reichen Geschenke, welche mir zur Feier des Tages dargebracht sind. Dank auch den Beamten und meinen Arbeits-Collegen der Firma **R. Loest** für das schöne Geschenk und für die Glückwünsche. Dank auch dem Gesangverein „Sänger-Lust" für seine wirklich schönen Vorträge, welche er mir zu diesem Feste dargebracht hat.
Dieser Tag wird mir unvergesslich bleiben!
Halle a. S., den 11. Oktober 1892.
August Tornack,
Zimmerpolier.

Familien-Nachrichten.

Statt jeder besonderen Meldung.
Heute morgen 8 Uhr entschlief sanft nach langem schweren Leiden mein geliebter Mann, unser guter Vater, Bruder, Onkel und Schwager, der Kaufmann
Adolf Pintus.
Um stilles Beileid bittet im Namen der Hinterbliebenen
Rosa Pintus geb. **Schuhan.**
Halle, den 12. Okt. 1892.
Die Beerdigung findet Freitag den 14. Okt. Nachmitt. 1½ Uhr von der Leichenhalle des Friedhofs aus statt.

Nach langen, schweren Leiden verstarb heute
Herr Adolf Pintus
im besten Mannesalter.
Wir verlieren in ihm einen liebevollen Collegen, dessen vortreffliche Charaktereigenschaften ihm ein dauerndes Andenken bei uns sichern.
Halle a/S., 12. Oktober 1892.
Die Beamten des Bauthauses Hermann Arnhold & Co.

Für die uns in so reichem Maße erwiesene Theilnahme und Liebe bei dem schmerzlichen Verluste meines unvergeßlichen Mannes, unseres lieben, guten Vaters, des Hausbesitzers
Friedrich Wege,
sagen wir auf diesem Wege allen unseren tiefgefühltesten Dank.
Im Namen der Hinterbliebenen:
Dr. Hermann Wege.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18921012032/fragment/page=0003

„Nordstern“

Lebens-Versicherungs-Actien-Gesellschaft

Berlin W. 41. — Kaiserhofstraße 3.

Versicherungsbestand . Ende 1891: 103¼ Millionen Mark.
Vermögensbestand . . Ende 1891: 25¼ Millionen Mark.
Noch unvertheilte Gewinnüberschüsse
Ende 1891: 871 Tausend Mark.

Versicherung auf den Todesfall mit und ohne Einschluß der Invaliditätsversicherung, Altersversorgung, Versicherung von Aussteuern und Studiengeldern, Leibrenten ꝛc. zu niedrigen Prämien unter den günstigsten Bedingungen. **Auch Versicherung von Personen, welche wegen unsicherer Schätzung der ferneren Lebensdauer bisher von der Versicherung ausgeschlossen waren, zu den gewöhnlichen Prämiensätzen mit einer lediglich die Sicherheit der Gesellschaft und der Gesammtheit der Versicherten schützenden Einschränkung bis auf Höhe von 40 000 Mark.**

Die Prämien stellen sich beim Nordstern äußerst billig, da statutgemäß alle Versicherungen am Gewinn betheiligt sind, ohne daß hierfür eine höhere Prämie bedungen wird.

Prospekte und Tarife kostenfrei durch die

General-Agentur: Werner Friedrich,
Zinksgartenstraße 8, I.

P. P.

Erlaube mir hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich am heutigen Tage in den renovirten Räumen des **Restaurant zum Steinschloss“, Große Steinstraße Nr. 42,** ein

Café

eröffne. Indem ich bemüht sein werde, die mich beehrenden Gäste aufs Beste zu bedienen, zeichne
Hochachtungsvoll

Fr. Kieling, Conditor.

Pilsener Bier Actien-Brauerei Halle. Französisches Billard. Echt Culmbacher.

I. Bodega-Taberna

Große Klausstraße 7, am Markte.
Specialität: italienische und spanische Weine.
Glasweise von 15 ₰ an. Flaschen zu Engrospreisen.
Geöffnet bis 1 Uhr Nachts.
Original. Original.

Hôtel und Restauration

„Kaiserhof“

Reilstraße 128 Reilstraße 128

Morgen Donnerstag den 13. Oktober Abends 8 Uhr

Karpfenschmaus,

wozu ergebenst einladet **E. Schulz.**

Felsenburgkeller.

Freitag den 14. Oktober

Schlachtefest,

wozu ergebenst einladet **O. Schröder.**

Kühler Morgen, Wuchererstraße 42.

Donnerstag den 13. Oktober

Schlachtefest,

wozu ganz ergebenst einladet **Fritz Buchmann.**

Prinz Carl (kleiner Saal).

Donnerstag den 13. Oktober Abends 8 Uhr

Vortrag von F. W. Stannebein
aus Leipzig

über die so ungemein wichtige **Wasser-, Brunnen- und Wasserleitungs-Frage** in Betreff Aller Gesundheit. — **Entree nach Belieben.**

Privat-Unterricht
für
Gymnasiasten u. Realschüler.

Nicht alle Schüler, welche in unteren oder mittleren Klassen des Gymnasiums oder der Realschule zurückbleiben, sind schlecht beanlagt, viele erreichen nur infolge von Flüchtigkeit, Unfleiß oder Unaufmerksamkeit das Ziel nicht. Häufig sind auch die Klassen zu überfüllt, so daß die Lehrer sich mit dem Einzelnen nicht eingehend genug beschäftigen können. Auch habe ich schon manche in höhere Klassen gebracht, denen alle Grundlagen fehlten und die deswegen nicht vorwärts kamen, die aber gleichwohl nicht schlecht beanlagt waren, so daß sie nach Aneignung der Grundlagen in den Sprachen und der Mathematik immer mit zu den Besseren gehörten. So wurde ein in der Obertertia des Gymnasiums zurückgebliebener Schüler in nur einem Jahre nach der Obersecunda mit gutem Erfolge vorbereitet, zwei in der Quinta der Latina zurückgebliebene wurden in nur einem Jahre nach der Untertertia des Stadtgymnasiums mit gutem Erfolge und ein in der Sexta der Realschule zurückgebl. wurde in zwei Jahren nach der Untertertia der Latina ebenfalls mit gutem Erfolge vorbereitet. Von nicht zurückgebliebenen Schülern wurde einer (jetzt Oberlehrer) in nur zwei Jahren von der Elementarschule weg nach der Untersecunda des Gymnasiums, ein anderer, ebenfalls von der Elementarschule weg, (jetzt stud. med.), in nur einem Jahre nach der Obertertia des Stadtgymnasiums vorbereitet. **Mit noch vielen anderen,** deren Namen auf Wunsch angegeben werden, wurde ein gleiches Resultat erzielt. Beste Empfehlungen aus hiesigen höheren Beamten- und höheren Lehrerkreisen. Auch Verbindungen mit vielen auswärtigen höheren Lehranstalten.

Näheres **Marienstraße 24, I.**
Schülerpensionat. Das. auch Nachhilfe.

Eine tüchtige Kochfrau empfiehlt sich den geehrten Herrschaften. Zu erfragen **Streiberstraße 7** im Laden.

Für einen **erfahrenen fleißigen Gärtner** nehme jede in das Gartenfach schlagende **Arbeit** entgegen.
Heinrich Spelling, Blumenthalstraße Nr. 23.

Clavierstimmen und Reparaturen bes. gewissenh. **B. Döll,** Georgstr. 6, p.

Schneiderin empf. sich Merseb.-Str. 12, I. r.

Zweirad wegzugshalber sehr billig **Fritz-Reuterstr. 3, I.**

---

2 Lehn- und 4 Rohrstühle, 1 Tisch billig zu verk. Germarstr. 5a, I. links.

Kisten,
größere, kaufen stets **Herrmannstr. 1a, I**
Klapp & Engelhardt Nachf.

Tafelf. Instrument, noch gut im Ton, für 30 ℳ sof. zu verk. Gr. Steinstr. 43.

Ein halbverdeckter Kutschwagen mit Geschirr und ein **Lastrollwagen,**
noch gut im Stande, preiswerth zu verkaufen Bernburgerstr. 24.

Ein noch gut erhaltener **Ziegenbockwagen** mit oder ohne Geschirr wird zu kaufen ges. Hospitalplatz 9 i. Rest.

Große Auswahl
in **neuen u. gebrauchten Möbeln, Schreibtische, Bücherregale** sehr billig. **Müller, Thorstraße 36.**

Hirschgeweihe, Prachtexemplare,
verkauft wegen Umzug billig
Augustastraße 4 im Hof 1 Tr.

Neue und gebrauchte Möbel
aller Art verkauft **Brunoswarte 6.**

Damen-Regenmantel u. Herren-Winter-Ueberzieher, gut erh., billig zu verk. **Schwetschkestraße 46, p.**

Eine guterh. **Sitzbadewanne** ist billig zu verkaufen. Nachzufragen **Geiststraße 68** im Cigarren-Laden.

Kunstgewerbe-Ausstellung

Halle a/S., Poststrasse 11.
Täglich geöffnet von Morgens 9 bis Abends 5 Uhr.
Eintrittspreis 30 Pfg.
Schluss: Montag den 17. Oktober Mittags 12 Uhr.

Kaiser-Säle.

Donnerstag den 13. Oktober Abends 8 Uhr

Grosses Concert

der Kapelle des Kgl. Magdeb. Füs.-Rgts. Nr. 36.

Programm:

1. Ouverture zu Coriolan . . . . v. **Beethoven.**
2. Intermezzo a. d. Op. Freund Fritz . . . . v. **Mascagni.**
3. Norwegische Rhapsodie Nr. 2 . . . . v. **Svendsen.**
4. L'Arlesienne! Suite für großes Orchester . . v. **Bizet.**
5. Ouverture zu Richard III. . . . . v. **Volkmann.**
6. Scherzo aus Ein Sommernachtstraum . . . v. **Mendelssohn.**
7. Gr. Fantasie a. d. Op. Faust . . . . v. **Gounod.**
8. Grande Etude (Cdur) . . . . v. **Rubinstein.**

Entree à Person 50 Pfg. **O. Wiegert,** Kgl. Musikdir.

Billets im Vorverkauf, 3 Stück 1 ℳ, sind in den Cigarrengeschäften der Herren **Steinbrecher & Jasper,** Markt u. Scharrngasse, u. **Mädicke,** Gr. Ulrichstraße, zu haben.

„Kaiser-Säle“

Erstes und größtes Etablissement der Stadt

Electrische Beleuchtung

empfiehlt seine **großen** und **kleineren Säle** den geehrten Vereinen und Gesellschaften zur **Abhaltung von Festlichkeiten** auf's Beste.

ff. Biere und Weine. Gute Küche.

Aufmerksame Bedienung.

G. Hildebrandt, Besitzer.

Augustiner-Bräu,

Große Ulrichstraße 53.

Eisbeine mit Sauerkohl

von heute ab täglich.

Vereinszimmer zu vergeben. **Leopold Müller.**

Restaurant & Café Mars la Tour.

Donnerstag den 13. Oktober cr.

I. grosses Schlachtefest,

wozu hierdurch ganz ergebenst einladet **Paul Heinrich.**

Von 9½ Uhr früh **Wellfleisch.**

Restaurant Klopfleisch,

Kl. Sandberg 10a, neben Ehrenberg's Weinstuben.
Donnerstag den 13. d. Mts. Schlachtefest,
wozu freundlichst einladet **Fr. Klopfleisch.**

Sächsischer Hof, Leipziger-Str. 62.

Donnerstag den 13. Okt.

Schlachtefest,

wozu ergebenst einladet
Br. Hasskerl.

Erstes Hamburger

Frühstücks-Zimmer.
Sehr reichhalt. Speise-Karte.
Lachssemmeln à 20, Caviar-Semmeln à 25 Pfg.
W. Assmann, Gr. Ulrichstr. 27.

Magdeburg.

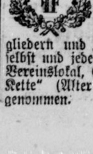
IX. allgem. Commers der Landsmannschaften des Coburger L. C.

Freitag, den 14. October 1892, Nachmittags von 3 Uhr ab **Empfang** der Gäste im Restaurant des Centralhotels (gegenüber dem Bahnhofe). **Abends** 8 Uhr c. t. **Commers** im Belvedere.

Sonnabend, d. 15. October 1892, Mittags 12½ Uhr s. t. **Musik-Frühschoppen** in Richardts Restaurant, Katzensprung.

Das Lokal-Comité.
J. A.:
Dr. med. Kempfe, Alsatiae.

Turn-Verein Friesen.



Dienstag und Freitag Abends von 8—10 Uhr **Turnübung** in der städt. Schul-Turnhalle in der „Halle.“ Meldungen von Mitgliedern und Zöglingen werden dortselbst und jeden Sonnabend Abend im Vereinslokal, Gastwirthschaft „Goldene Kette“ (Alter Markt 11) entgegengenommen. **Der Vorstand.**

Restaurant zum Fürsten Blücher,

4 Friedrichstraße 4,
empfiehlt sein Lokal zum gemüthlichen Aufenthalt.

Artillerie.

Sonnabend den 15. Oktober Abends 8 Uhr

Monats-Versammlung

im Vereinslokale, Petzold's Restaurant, Charlottenstraße.

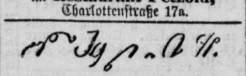
Tages-Ordnung:

1. **Aufnahme neuer Mitglieder.**
2. **Statuten-Angelegenheit.**
3. **Wahl der Delegirten** zum Abgeordnetentage am 16. Oktober.
4. **Abhaltung eines Kränzchens.**
5. **Verschiedenes.**

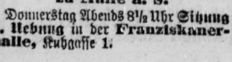
Die Kameraden werden ersucht, da unter Punkt 5 der Tages-Ordnung wichtige Angelegenheiten zu erledigen sind, recht zahlreich zu erscheinen.

Der Vorstand.

NB. Alle ehem. Artilleristen, die dem Verein noch nicht angehören und demselben beizutreten gewillt sind, werden hiermit kameradschaftlichst eingeladen.



Donnerstag 8 Uhr Abends **Sitzung** im **Restaurant Petzold,** Charlottenstraße 17a.



Arends'scher Stenographenverein zu Halle a. S.

Donnerstag Abends 8½ Uhr **Sitzung u. Uebung** in der **Franziskanerhalle, Kuhgasse 1.**

Stadt-Theater.

Mittwoch den 12. Oktober
25. Vorst. 21. Ab.-Vorst. Farbe weiß.
Anfang 7¼ Uhr. Ende gegen ½10 Uhr.

Der Widerspenstigen Zähmung.

Lustspiel in 5 Aufzügen nach Shakespeare von Joh. Ludwig Deinhardstein.

Donnerstag den 13. Oktober
26. Vorst. 22. Ab.-Vorst. Farbe **roth.**
Anfang 7¼ Uhr. Ende gegen 10 **Uhr.**

Der Veilchenfresser.

Lustspiel in 4 Akten von G. v. Moser.

Personen.

von Rembach, Oberst und Kommandant einer Festung	H. Schreiner.
Valeska, dess. Tochter	J. Schneider.
Sophie von Wildenheim, Wittwe	E. Greve.
Frau von Berendt	M. de la Chapelle.
Victor von Berendt, Husaren-Offizier, deren Neffe	F. Rinald.
Reinhardt von Feldt, Referendarius	E. Bach.
Frau von Belling	E. Friedau-Jeß.
Herr von Golewsky	H. Behr.
Herr von Schlegel	M. Rohrmann.
Johann, Diener bei Frau von Berendt	C. Markgraf.
Minna, Kammerjungfer daselbst	F. König.
Peter, Husar, Victors Bursche	C. Friedau.
Ein Unteroffizier	A. Schumacher.
Ein wachthabender Unteroffizier	A. Runge.
Zwei Freiwillige	F. Ebert. A. Runge.
Diener bei Oberst von Rembach	W. v. Owitzki.
Diener bei Frau von Wildenheim	H. Sieder.

Der 1. Akt spielt in der Wohnung der Frau v. Berendt in einer großen Stadt. Der 2. und 3. Akt in einer größeren Festung im Hause des Commandanten und auf der Citadelle. Der 4. Akt im Hause der Frau von Wildenheim auf deren Gute. — Zeit: Gegenwart.
Nach dem 1. und 3. Akt Pause.

Freitag den 14. Oktober
27. Vorst. 23. Ab.-Vorst. Farbe blau.

Martha,
oder: **Der Markt zu Richmond.**
Oper in 4 Abtheil. von W. Friedrich.
Musik von Friedrich v. Flotow.

Walhalla-Theater

Direction: **Richard Hubert.**

Die **Geschwister Palmer,** Bravour-Luftgymnastiker. — Mr. **Sarina,** der elastische Teufel. — Miß **Lalo,** Kunst-Radfahrerin. — Mr. **Huberty** und Miß **Mary,** Bravour-Gymnastiker an den römischen Ringen. — **3 Brothers Weston,** excentrische Neger-Pantomimisten. — Herr **Koenighaus-Batty** mit seinen beiden abgerichteten Bären. — Fräulein **Elsa Waldeck,** Kostüm-Soubrette. — Die Geschwister **Anna** und **Sigmund Linné,** humoristische Gesangs- und Charakter-Duettisten.

Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Concordia-Theater.

Mittwoch: **Muttersegen.**
Donnerstag: **Familie Hörner.**

Freyberg-Bräu

Kl. Märkerstraße 9.

Donnerstag:
Regensburger Würste.
Linsensuppe.
Mohrrüben mit Hammelfleisch.
Kalbsfricandeau.
Compot. Salat.
Butter. Käse.
Abonnement 1 Mark.

Abends ausgewählte Speisenkarte.

Karl Brauns.

Restaur. z. Forelle.

Heute Mittwoch Abend:
Kartoffelpuffer.
Leberknödel mit Sauerkohl.
Morgen Donnerstag Abend:
Spiegelkarpfen polnisch und blau.

Café Kairo, Harz 13a.

I. Sehenswürdigkeit. Familien empfohlen. Warme u. kalte Speisen bis 1 Uhr Nachts.

Restaurant Klopfleisch,
Kl. Sandberg 10a.
Empf. guten **Mittagstisch** i. Ab. 60 ₰.
Kl. Vereinsz. Franz. Bill. Gute Biere.

Thorstraße 11.

Donnerstag den 13. Okt.
erstes großes Schlachtefest.
Hierzu ladet ergebenst ein
W. Perl.

Brachstedt.

Sonntag den 16. und Montag den 17. Oktober ladet zur **Kirmeß** und **Ball** freundlichst ein **A. Mennicke.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18921012032/fragment/page=0004